



Impressum: Herausgeber: Steirische Verkehrsverbund GmbH, Friedrichgasse 13, A-8010 Graz;
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Alfred Hensle; Redaktion: Stephan Thaler; Fotos: Harry Schiffer,
Robert Frankl, Bigshot/Podesser, Arian Andiel, Florian Weber, SVG; Visuelle Umsetzung:
Huber & Pessler, Graz; Gesamtherstellung: MEDIENFABRIK, Graz

VERBUNDBERICHT



2008

Bilder eines
Verbandsjahres
2008

Winter



Der Aufschwung kann erst dann so richtig geschätzt werden, wenn es davor bergab gegangen ist. Klingt ein bisschen nach Binsenweisheit, hilft aber auch im öffentlichen Verkehr der Steiermark, sich ehrlich über positive Zahlen freuen zu können. Nach Jahren der Aufwärtsentwicklung sorgte im Verbundjahr 2007 eine Stagnation für einen unerwarteten Zwischenstopp, im nun vorliegenden Bericht über das Jahr 2008 geht es wieder kräftig bergauf – mit Einnahmen UND Fahrgastzahlen.



In ihrer Managementfunktion leistet auch die Steirische Verkehrsverbund GmbH schon über viele Jahre hinweg kompetente Unterstützung. Mit ihren Aufgaben ist auch die Gesellschaft im Laufe des Jahres 2008 auf 16 MitarbeiterInnen gewachsen. Dies erforderte 2008 die Übersiedlung in ein größeres, auch komfortableres Büro in der Grazer Friedrichgasse 13, das mit einem zünftigen Fest am 28. Oktober

Vorwort Verbundbericht

„in Betrieb genommen“ werden konnte. Alles was im öffentlichen Verkehr der Steiermark Rang und Namen hat, viele unserer Geschäftspartner sowie die Vertreter aus der Politik hatten uns dabei die Ehre gegeben. Da bekam man einen guten Eindruck, wie groß die Menge derer ist, die die „ÖV-Räder“ am Laufen halten. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Dr. Alfred Hensle

Geschäftsführer der Steirischen Verkehrsverbund GmbH



Frühling



04

Einnahmen

Nach kleineren Bewölkungen – vor allem aufgrund des marginalen Rückganges bei den Fahrgastzahlen im Verbundjahr 2007 – erscheint das Jahr 2008 wieder vollends im Sonnenschein: Sowohl bei den Einnahmen (+ 8,71%) als auch bei den beförderten Personen (+ 4,13%) ist ein Plus gegenüber 2007 festzustellen. Die **Einnahmen aus Fahrscheinverkäufen** sind – nach dem Durchbruch der 50-Millionen-Schallmauer im Vorjahr weiter um 8,71 Prozent auf 55,21 Millionen Euro gestiegen. Dabei kam es in allen Tarifzonenbereichen zu Zuwächsen, am größten waren diese im stadtgrenzüberschreitenden Verkehr von/nach Graz und in Leoben (Tarifzone 102).

Nach Unternehmen betrachtet, haben die städtischen Verkehrsunternehmen Einnahmenezuwächse von mehr als 10 Prozent aufzuweisen, dahinter die ÖBB mit einem beachtlichen Plus von 6,36 Prozent. Bei einem Blick

Nachrichten aus der Verbundorganisation

auf die Fahrkartengattungen erreichten die Mehrererlöse bei den Halbjahres- und Jahreskarten – unzweifelhaft aufgrund der Minus-10%-Rabattaktion – einen fast 40-prozentigen Anteil am gesamten Umsatzplus für das Jahr 2008. Ein Umsatzeinbruch zu Lasten der Wochen- und Monatskarten ist jedoch – gleichsam erfreulich wie überraschend – vorerst nicht erkennbar; im Gegenteil: auch diese preislich attraktiven Zeitkarten konnten 2008 ein Umsatzplus von 4,45 Prozent einfahren. Ebenso weiter im Aufwind befinden sich die Umsatzzahlen von Stunden- und 10-Zonen-Karten (+ 7,84%).

Beförderte Personen

Wieder in sehr erfreulichem Lichte erscheinen die Fahrgastzahlen für 2008: Mit **70,83 Millionen Fahrten zum Verbundtarif** gab es ein schönes Plus von 4,13 Prozent gegenüber dem Jahr davor (68 Millionen

Fahrten), womit die zuvor begonnene Serie von Fahrgastzuwächsen seit 2003 fortgesetzt werden konnte. Räumlich betrachtet gab es in allen steirischen Regionen Zuwächse, am deutlichsten im stadtgrenzüberschreitenden Verkehr von/nach Graz (+ 6,92%), in der Stadt Leoben (+ 6,65%) sowie im reinen Regionalverkehr (+5,95%). In absoluten Zahlen betrachtet, spielt sich der öffentliche Verkehr mit 50,36 Millionen beförderten Personen in Graz (Anteil = 71,1%) ab, an zweiter Stelle der Wichtigkeit liegen die Einpendler nach Graz mit 10,56 Millionen beförderten Personen (Anteil = 14,91%).

Ungefähr gleichauf liegen der reine Regionalverkehr (4,54 Millionen Fahrgäste, anteilig 6,40%) und die drei anderen Stadtzonen Leoben (1,34 Mio./1,90%), Bruck/Kapfenberg (2,26 Mio./3,19%) und das Aichfeld (4,56 Mio./6,3%).

05



Nachrichten aus der Verbundorganisation

Finanzierung

Die Gebietskörperschaften finanzierten den steirischen Verkehrsverbund im Jahr 2008 weiterhin nach dem vereinbarten Schlüssel. Von der im Budget vorgesehenen **Gesamtfinanzierungssumme** von 43 Millionen Euro übernahmen das Land Steiermark 13,46 Millionen Euro, der Bund 9,27 Millionen Euro und die Stadt Graz 4,93 Millionen Euro. Veranschlagte 15,34 Millionen Euro kamen von Leistungsbestellungen Dritter und aus Zinserträgen.

Von diesen 43 Millionen Euro flossen 23,69 Millionen Euro in die Tarifstützung, womit die Fahrgäste in den Genuss von günstigeren Fahrkarten kommen; weitere 16,88 Millionen Euro wurden für Angebotsverbesserungen reserviert. Für Planung, Organisation und Marketing standen 2008 2,1 Millionen Euro und für Abfertigungsgeräte/Vertrieb 0,33 Millionen Euro zur Verfügung.

Dienstleistung

Gemäß ihrer Aufgabenstellung hat die Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG) im Auftrag Dritter für zahlreiche Projekte die **Vergabe**, die **Vertragserrichtung** und/oder das **Vertragsmanagement** übernommen. Dabei handelte es sich sowohl um die Verlängerung laufender Projekte (u. a. Businessline zum Flughafen, Zusatzbestellungen im Stadtverkehr Graz, Stadtrandlinien in Graz, Citybus Kindberg, Steirertakt, Saturday Nightline Liezen, Regionalbus Aichfeld) als auch um neue Projekte (z. B. Verkehrsdiensvertrag Stadt Graz – GRAZ AG VERKEHRSBETRIEBE, Verkehrsdiensverträge Land Steiermark – ÖBB-Postbus AG und Land Steiermark – S-Bahn).

Bestimmte Angebotsausweitungen werden weiters mit einer laufenden Erfolgskontrolle begleitet und den Aufgabenträgern darüber berichtet.

Marktforschung

Aus 1.000 Befragungen ergab sich bei der jährlichen Marktforschung auch für 2008 ein erfreuliches Bild: Die allgemeine **Zufriedenheit** mit der Verbund Linie war genauso hoch wie im Jahr davor (Durchschnittswert 2,7 = zufrieden). 41% der Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln in der Steiermark sind „überzeugte Kunden“ (in Graz sogar 47%), nur 17% der Nutzer sind „enttäuschte Kunden“. Überzeugte Kunden finden sich speziell in der jüngsten Altersgruppe (bei Schülern/Studenten) und bei den Senioren, bei Grazern, in den von Graz ausgehenden Korridoren Ost und West und in den Städten der Obersteiermark. Je intensiver die Verkehrsmittelnutzung, desto größer ist die Gesamtzufriedenheit. Eine **Analyse einzelner Imagekriterien** zeichnet ein konstant positives Bild der Verbund Linie. Sie wird in fast allen Dimensionen gleich gut oder sogar geringfügig besser bewertet als 2007.

Herbst



08

Sie erhält meist die Durchschnittsnote „gut“ (2,0 bis 2,5). Die gelegentliche **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel** hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Etwas mehr als 60% der Steirer über 14 Jahren (2007: nur etwas mehr als 50%) fahren zumindest gelegentlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln – 17% sogar täglich (bei Grazern, Personen unter 30 Jahren und überzeugten Kunden ist die Nutzung besonders intensiv). Weitere 25% sind innerhalb der letzten 12 Monate zumindest einmal mit Bus, Bahn oder Straßenbahn gefahren und nur etwa 10% der Steirer machen nie von irgendeinem Angebot des öffentlichen Verkehrs Gebrauch.

Folgende Spezialabfragen wurden gemacht (auszugsweise):

→ Das **Informationsniveau** über die Verbund Linie und ihre Arbeit ist konstant positiv. Nur 20% wünschen sich mehr Information.

Nachrichten aus der Verbundorganisation

→ Die Nutzung von **Mobil Zentral** hat wieder leicht zugenommen. 13% der Steirer machen von dieser zentralen Auskunftsstelle Gebrauch und sind mehrheitlich mit der gebotenen Information zufrieden.

→ Die **BusBahnBim-Auskunft**, seit Sommer 2003 via Internet abrufbar, hat ihren spontan hohen Nutzeranteil des Vorjahres weiter ausgebaut. Jeder dritte Befragte nutzt diesen Dienst und ist damit hochzufrieden.

→ Der **Fahrplanbesitz** in steirischen Haushalten steigt in den letzten Jahren stetig. 56% der Steirer besitzen laut eigener Auskunft im Haushalt einen gültigen Fahrplan, mehr als 30% einen extra übermittelten Übersichtsfahrplan.

→ Eine sehr hohe Bekanntheit besitzt die **S-Bahn** im Großraum Graz, sie wurde von jedem 5. Steirer auch schon genutzt.

→ Auch der **Obersteirerakt** konnte seinen Nutzeranteil im Vergleich zu 2007 verdoppeln. Jeder 10. Obersteirer hat seine Vorteile bereits genutzt, und auch das Begriffsverständnis ist deutlich besser geworden.

Fahrscheinkontrollen

Im Jahr 2008 wurden von der Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH bei den Verkehrsunternehmen ÖBB-Postbus (Regionalbus Aichfeld), Watzke (Linien 35, 61, 68/69, 71, 78, 431 und 521), Matzer (Linie 510), Grünerbus (Linie 78) und Weiss (Linie 78) insgesamt 28.571 Personen kontrolliert. Davon konnten 1.398 Personen keinen gültigen Fahrausweis vorweisen – was einem Anteil von 4,9% entspricht. Nach Berücksichtigung der berechtigten Einwendungen (z.B. Vorlage einer persönlichen Jahreskarte, Vorlage des Ausweises für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt etc.) verringerte sich dieser Anteil auf 3,3%.

09

Jänner bis April



Im Laufe des Verbundjahres 2008 wurden alle für die Fahrgäste relevanten Aktionen und Informationen mit Berichten auf unserer Homepage begleitet. Im Folgenden dürfen wir das Jahr 2008 an Hand dieser Berichte chronologisch Revue passieren lassen.

Autofasten und Tickets zurück gewinnen | 06. 02. 2008

Im vierten Jahr der ökumenisch getragenen Aktion Autofasten hat deren Akzeptanz deutlich zugenommen: 2008 hatten sich bereits vor dem Start der Fastenzeit 1.200 Interessierte angemeldet, im Jahr davor waren es insgesamt „nur“ 1.500 gewesen, die während der Fastenzeit bewusst auf das Auto verzichteten. Grund genug für die Verbund Linie und die Verkehrsunternehmen GVB, ÖBB, Postbus und GKB, diese bewusstseinsbildende Aktion für den öffentlichen Verkehr weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Wieder

wurden unter den TeilnehmerInnen Tickets im Gesamtwert von 6.000 Euro verlost. Dazu mussten die während der Fastenzeit verwendeten Fahrkarten gesammelt und danach eingeschickt werden. Am Ende der Aktion zählten die Organisatorinnen genau 2.302 TeilnehmerInnen. Beim Fahrkarten-Gewinnspiel sind insgesamt 442 Einsendungen eingelangt, 47 Personen erhielten ihre Fahrkarten in Form von Gutscheinen zurück.

Neu aufgelegt: „100 Ausflüge um Graz“ | 06. 03. 2008

Ein Klassiker unter den Ausflugsbüchern wurde völlig neu gestaltet: Nach der erfolgreichen Erstauflage aus dem Jahr 1995 hat sich das Autoren-Ehepaar Günter und Luise Auferbauer auf den Weg gemacht, die 100 Ausflüge neu zu suchen und wieder in Buchform zu gießen – diesmal mit finanzieller Beteiligung der Verbund Linie. Wo immer möglich sind Tipps über

die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln eingearbeitet.

Fünf neue Freizeitbroschüren | 08. 04. 2008

In der Broschürenserie „Auf Schienen in die Freizeit“ sind drei weitere Heftchen erschienen: „Entlang der Südbahn: Semmering – Mürzzuschlag – Bruck/Mur“, „Entlang der Südbahn: Neumarkt – Knittelfeld – Leoben“ und „Entlang der Murtalbahn: Tamsweg – Murau – Unzmarkt“. Die Heftchen beschreiben einen repräsentativen Querschnitt aller Freizeitaktivitäten links und rechts der Bahngleise. Wandern, Radfahren, Nordicwalken oder einfach die schönsten Sehenswürdigkeiten – die Bahnstrecken dienen dabei der An- und Rückfahrt. Aktualisiert und mit größeren Kartenausschnitten versehen wurde weiters die Broschüre „Wandern mit der Gleichenberger Bahn“, neu dazu gekommen ist Teil 2 mit zehn weiteren Wanderungen.



April



Die S-Bahn-Roadshow quer durch die Steiermark | 17. 04. 2008

Die S-Bahn kam als Roadshow in die Einkaufszentren und auf die Hauptplätze der Steiermark. Insgesamt 16 Roadshows wurden 2008 fixiert, S-Bahn-Truck und Showbühne kamen direkt zu den S-Bahn-Fahrgästen und zu allen anderen, die es werden wollen. Die besten Argumente für den Umstieg vom Auto auf die S-Bahn wurden ebenso präsentiert wie gute Live-Musik und ein Gewinnspiel mit schönen Preisen.



REGIOmove 08 in Müzzuschlag | 23. 04. 2008

Zwei Tage lang stand die Fachtagung REGIOmove 08 in Müzzuschlag im Zeichen des Themas „Regionale Sicherheit“. Vor einem interessierten Fachpublikum aus den Verkehrsverbänden, den öffentlichen Verkehrsunternehmen, der Verkehrsplanung etc. kam es zum regen Meinungsaustausch. Auf dem Programm standen Vorträge, Diskussionen und eine Fachausstellung. Die Verbund Linie war mit einem Ausstellungsstand vertreten, traditionell wurde als (inner)steirischer Gruß eine Sonderedition von Zotters Schokoladen kredenzt.

Alle Fahrpläne in Ostösterreich jetzt im Testbetrieb | 30. 04. 2008

Durch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Verkehrsverbänden sowie mit Stadt und Universität Maribor kennt die BusBahnBim-Auskunft seit Mai 2008 alle öffentlichen Verkehrsverbindungen in Ostösterreich

und Nordostslowenien. Dabei wurden die Fahrpläne der Bundesländer Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland in die bestehende steirische Auskunft integriert. Der Stadtverkehr von Maribor ist ebenfalls enthalten wie der Regionalverkehr im Großraum Maribor. In Kärnten, Tirol und Vorarlberg können vorerst nur die Bahnverbindungen abgefragt werden. Die Qualität der Auskünfte in die Nachbar-Regionen wurde durch die Vervollständigung der Haltestellenzuordnung optimiert. Somit werden die Haltestellen außerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereichs auf die Haltestellen des jeweiligen Datenlieferanten abgebildet, der automatische Datenaustausch erfolgt seither täglich.



12

13



Mit dem Ferien-Ticket durch die Sommerferien | 11. 06. 2008

Im Sommer 2008 führen Schülerinnen und Lehrlinge wieder mit dem Ferien-Ticket durch die Steiermark. Konkret bedeutete das zwei Monate freie Fahrt in der Steiermark um 19,90 Euro (mit Ausnahme der ÖBB-Bahnstrecken). Zur zielgruppengenaue Vermarktung wurden vor Schulen Infokärtchen inkl. afficherter Sonnenlotion „mit Kostenschutzfaktor“ verteilt.

Verbund Linie reicht jetzt bis Szentgotthárd | 17. 06. 2008

Seit 1. Juli ist es möglich, mit einer durchgehenden Verbundfahrkarte von Szentgotthárd nach Graz zu fahren. Die bestehende Tarifzone 705 wurde dazu bis Jennersdorf erweitert, danach führt ein so genannter Tarifierweiterungsbereich bis ins ungarische Szentgotthárd. Damit sind nun durchgehende Verbundfahr-

karten mit der Bahn von Szentgotthárd, Mogersdorf und Jennersdorf nach Graz und retour erhältlich. Zum Start luden die ÖBB zur Freifahrt auf der staatsüberschreitenden Bahnstrecke zwischen Fehring und Szentgotthárd ein.

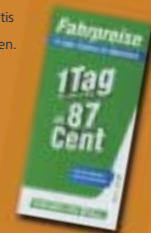


... und ewig lockt das Freizeit-Ticket | 17. 06. 2008
Jedes Jahr im Sommer lockt das Freizeit-Ticket der Verbund Linie – jeweils ab dem ersten Samstag oder Sonntag im Juli bis zum letzten Wochenende in den Sommerferien zu den bekannten Konditionen. Als Entscheidungshilfe für den nächsten Wochenendausflug wurde eine 16-seitige Broschüre mit Freizeitzielen auf-

gelegt (und in Graz an alle Haushalte verteilt), in denen man bei Vorweis des Freizeit-Tickets ermäßigten Eintritt bekam.

Die neuen Fahrpreise im Verkehrsverbund | 19. 06. 2008

Um durchschnittlich 3,85 Prozent wurden die Fahrpreise der Verbund Linie am 1. Juli 2008 erhöht. Damit nahmen die steirischen Verkehrsunternehmen die ihnen eingeräumte Möglichkeit zur jährlichen Tarifierhöhung in Anspruch. Alle Fahrkarten zum alten Preis gelten unbegrenzt weiter. Neu ab 1. Juli: Mit einer Halbjahres- oder Jahreskarte darf nun in Nahverkehrszügen von ÖBB und STLB das Fahrrad gratis mitgenommen werden.



Juni bis September



Rad-&Bahn-Fahrplan 2008 | 24. 06. 2008

Präsentiert wurde bei der Eröffnung einer Rad-Fußweg-Brücke in Feldkirchen auch der nunmehr 14. Rad-&Bahn-Fahrplan des Landes Steiermark: Das ursprünglich von Günter Auferbauer ins Leben gerufene und mittlerweile von Sohn Roland erarbeitete Heftchen vereint auf 76 starken Seiten eine Übersicht der schönsten Radwege in der Steiermark mit den wichtigsten Fahrplanverbindungen in handlicher Form.

Graz: Freifahrt für Schüler auch auf Nicht-GVB-Linien | 25. 06. 2008

Was in Graz seit Jahren für Verunsicherung und Ärger gesorgt hat, ist jetzt bereinigt. Im Zuge der neuen Vertragsabschlüsse für die nicht von den Grazer Verkehrsbetrieben (GVB) geführten Stadtbuslinien wurde mit den betreffenden Verkehrsunternehmen vereinbart, dass GVB-Seniorenfahrkarten und die Freifahrt für

Schüler in den Sommerferien nicht mehr länger nur auf GVB-Linien, sondern auf allen städtischen Buslinien mit zweistelliger Liniennummer gelten.

Halbjahres-/Jahreskarten um 10% günstiger! | 11. 08. 2008

Mit einer gezielten Förderaktion attraktivierte das Land Steiermark ein Jahr lang den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel mit einem kräftigen Rabatt: Von 1. September 2008 bis 31. August 2009 kostet jede Halbjahres- oder Jahreskarte in der Steiermark, deren Gültigkeit in diesem Zeitraum begann, automatisch um zehn Prozent weniger. Durch die Laufzeit von einem Jahr war zudem gewährleistet, dass jeder zumindest einmal in den Genuss dieses Rabattes kommen konnte. Der Erfolg war letztlich doch überraschend:



Nachrichten aus dem Verbundjahr

Im Aktionszeitraum von September bis Ende Dezember 2008 wurden – im Vergleich zum selben Zeitraum des Jahres davor – um 93 Prozent mehr Halbjahreskarten sowie um 50 Prozent mehr Jahreskarten verkauft.

Internationale Fahrplanauskunft Graz – Maribor | 18. 09. 2008

Mit dem Abschluss des EUREGIO-Projektes „Internationale Fahrplanauskunft Graz – Maribor“ am 16. September 2008 wurde die neue Fahrplanauskunft auf www.voznired.si in Betrieb genommen (voznired = Fahrplan), womit nun durchgehende Fahrplanauskünfte zwischen den beiden Städten möglich sind. Im Rahmen dieses Projektes wurde – technisch basierend auf der bestehenden BusBahnBim-Auskunft – auch für die Stadt Maribor die Abfragemöglichkeit von Tür-zu-Tür-Auskünften eingeführt. Im Großraum Maribor sind zudem Regionalbusse und Züge von Haltestelle zu Haltestelle

September



18

abfragbar. Im Zusammenwirken beider Auskunftssysteme ist nun eine grenzüberschreitende Auskunft (z. B. von einer steirischen Adresse zu einer Haltestelle in Maribor) möglich. Die Homepage ist auf Slowenisch und Deutsch verfügbar. Als Auftragnehmer in der Steiermark traten die Steirische Verkehrsverbund GmbH und die Firma B.I.M. auf, betreut wurde das Projekt von den Fachabteilungen 16 und 18A des Landes, auf slowenischer Seite von Stadt und Universität Maribor.

„Freizeit mit Bus + Bahn“ gewinnt VCÖ-Mobilitätspreis | 26. 09. 2008

Mit 278 Projekten gab es 2008 eine Rekordteilnahme beim VCÖ-Mobilitätspreis. Die Verbund Linie wurde mit ihren Aktivitäten zu „Freizeit mit Bus + Bahn“ mit einem 2. Platz in der Kategorie Verkehrsunternehmen ausgezeichnet. Gesamtsieger wurden die „Alpine Pearls“, die S-Bahn Steiermark kam in ihrer Kategorie ebenfalls auf

Nachrichten aus dem Verbundjahr

den 2. Platz. „Wir wollen in den Köpfen der Menschen verankern, dass der öffentliche Verkehr gerade für Wandertouren am Wochenende das optimale Verkehrsmittel ist, da es bei Anreise mit Bus und Bahn nicht nötig ist zum Ausgangspunkt zurückzukehren“, lautete unsere Argumentation zum eingereichten Projekt. Um diese Bewusstseinsbildung zu erreichen, wurden zum einen 38 Wanderfolder aus der Serie „Wandern mit Bus & Bahn“ herausgegeben, eine Internet-Freizeitdatenbank entwickelt und eine Reihe von Broschüren „Auf Schienen in die Freizeit“ produziert, in denen interessante Freizeitmöglichkeiten entlang von ausgewählten Bahnstrecken dargestellt werden.



Freizeitbroschüre fertig, Bahnstrecke in Bau | 26. 09. 2008

Stichwort Freizeitbroschüre: Mit der elften Broschüre in dieser Reihe wurde völlig neues Terrain betreten – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Freizeitziele „entlang der Koralmbahn“, also einer Bahnstrecke, die noch gar nicht existiert. Das 64 Seiten starke Heftchen, das in Zusammenarbeit mit der ÖBB Infrastruktur AG und der Graz-Köflacher Bahn entstanden ist, macht den Bau dieser neuen Bahnstrecke zwischen Graz und Klagenfurt selbst zur Sehenswürdigkeit und bietet die einmalige Möglichkeit, die Baufortschritte bis zur geplanten Aufnahme des Zugbetriebes 2016/2018 miterleben. Der von den ÖBB entlang der Strecke eingerichtete Infopfad verläuft als Radstrecke ab dem Bahnhof Werndorf zur bestehenden Bahnhaltestelle Holleneegg und leitet so mit zahlreichen Informationstafeln von Baulos zu Baulos.

19

Oktober



20

Neuer Graz-Stadtplan mit Liniennetz aufgelegt | 03. 10. 2008

In Zusammenarbeit von Verbund Linie und GVB wurde nach mehreren Jahren wieder ein von Grund auf neugestalteter Graz-Stadtplan mit Liniennetz aufgelegt. Der Stadtplan im Maßstab 1:15.000 enthält das Grazer Straßennetz mit allen Haltestellen in der Tarifzone 101 sowie allen Straßenbahn- und Buslinien. Ein Innenschnitt im Maßstab 1:10.000, ein Straßen- und Linienverzeichnis sowie eine Übersicht der wichtigsten Informationen über den öffentlichen Verkehr in Graz und im Verkehrsverbund ergänzen den Stadtplan auf der Rückseite.

3. Auflage: So ein Theater mit Bus und Bim! | 13. 10. 2008

In einer dritten Auflage des Image-Theaterprojekts ging das Grazer Theater ASOU – im Auftrag von GVB und

Verbund Linie – innerhalb von zwei Wochen im Oktober 2008 wieder daran, in den städtischen Verkehrsmitteln in Graz Aufmerksamkeit zu schaffen. Täglich wurde auf stark frequentierten Straßenbahn- und Buslinien im Innenstadtbereich „Theater gemacht“. Damit sollten Missverständnisse zwischen Passagieren und MitarbeiterInnen im öffentlichen Verkehr auf humorvolle Art und Weise sichtbar gemacht und abgebaut werden.



Zwei neue Regionalverkehrs-Netzpläne für Graz | 16. 10. 2008

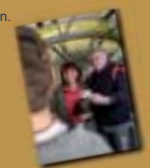
Neben der Überarbeitung des bereits vor zwei Jahren herausgegebenen Regionalverkehrs-Liniennetzplanes für Graz wurde ein weiterer Spezial-Netzplan ent-

Nachrichten aus dem Verbundjahr

worfen, der die Streckenführung der S-Bahn innerhalb des Grazer Stadtgebietes im Fokus hat. Besonders Augenmerk dieses S-Bahn-Netzplanes ist die Darstellung der Umsteigemöglichkeiten auf die städtischen Straßenbahn- und Buslinien. Wo notwendig, wurde auch der ungefähre Fußweg zur nächstliegenden Haltestelle angegeben. Beide Produkte stehen auf der Verbund-Homepage als PDF zum Download bereit.

Einfach zum Mitnehmen: Bim for two | 31. 10. 2008

Mit einer Mitnahmeaktion der Stadt Graz wurde in der Feinstaub-Saison zwischen November und Ende März 2009 alle Halbjahres- und Jahreskarten in Graz kräftig aufgewertet: Unter dem Titel „Bim for two“ durfte jeweils von Montag bis Samstag, zwischen 18:30 Uhr und Betriebsschluss sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig auf allen Linien in der Tarifzone 101 eine zweite Person gratis mitgenommen werden.



21

Dezember



22

Fahrplanwechsel 14. Dezember | 04. 12. 2008
Änderungen im Fernverkehr drehten auch in der Steiermark allenorts an den Fahrplänen von Zügen und S-Bahn und brachten zahlreiche Angebotsverbesserungen im Bahnangebot in der Steiermark. Im S-Bahn-Nahverkehr gab es mit 14. Dezember



2008 20 neue Zugverbindungen. Auch im Obersteirertakt kam es in diesem Zusammenhang zu Fahrplananpassungen. Wie alljährlich zu diesem Termin wurden insgesamt 16 verschiedene Übersichtsfahrpläne produziert und an alle Haushalte im jeweiligen Einzugsgebiet versendet. Weitere zehn Taschenfahrpläne gingen – mit finanzieller Unterstützung von Land Steiermark und den Verkehrsunternehmen – ebenfalls per Post in deren Einzugsgebiete. Im Rahmen des Projektes S-Bahn wurde ein eigenes Fahrplanheft an alle Haushalte entlang der S-Bahn-Korridore versendet.

Weitere Aktivitäten 2008

Clevere Kids. Aufgrund der großen Nachfrage wurden bei 24 Volksschulklassen in Graz Unterrichtseinheiten im Rahmen des Projekts „Clevare Kids“ abgehalten.

Obersteirertakt. Neben der Weiterführung einer

Nachrichten aus dem Verbundjahr

Inseratenkampagne in obersteirischen Printmedien sowie Spots im Hörfunk kam es zum Abschluss der begleitenden Marktforschung zum individualisierten Marketing in der Stadtgemeinde Kindberg und einer Neuauflage des Infofolders über den Obersteirertakt.

Verteilaktion. Als Frühlingsgruß an die Fahrgäste wurden Dosen mit Gartenkresse verteilt, als Partner waren Postbus, GVB, GKB und MVG mit dabei.

Mobilbibliothek. Band 4 in dieser Reihe – ein Band mit Kurzgeschichten von Wolfgang Hildesheimer – wurde in Kooperation mit dem Verlag Suhrkamp als Dankeschön an Halbjahres- und Jahreskartenbesitzer geschickt.

Taschenkalender. Ebenfalls als Aufmerksamkeit für alle Kunden wurden traditionell am Ende des Jahres Taschenkalender verteilt.

23

Vorschau auf 2009

Februar Die Aktion "Autofasten" findet zum 5. Mal statt.

März Die BusBahnBim-Auskunft kooperiert mit allen Nachbarbundesländern, somit sind Fahrplanauskünfte in ganz Ostösterreich, in Klagenfurt und in Vorarlberg möglich.

April Neues Ticket im Sortiment: Das Graz-3-Tages-Ticket bietet drei Tage Öffis in Graz und ermäßigte Eintritte in zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Stadt.

April Die mittlerweile 13. Freizeitbroschüre aus der Reihe "Auf Schienen in die Freizeit" führt über den Schoberpass.

Juli Tarifierhöhung im Verkehrsverbund, die Fahrpreise werden durchschnittlich um 5,6 Prozent teurer – als Neuerung gibt es erstmals eine Gruppenermäßigung im Verbundtarif, auch die 24-Stunden-Karte ist nun zum ermäßigten Preis für Anspruchsberechtigte erhältlich.

Juli Erweiterung der Online-Jahreskartenbestellung – jetzt sind auch das Hochladen von Fotos sowie der Kauf von Zusatzzonen möglich.

August Zum Abschluss der -10%-Rabattaktion des Landes gibt es eine erfreuliche Bilanz: es wurden um 86 Prozent mehr Halbjahreskarten und um 43 Prozent mehr Jahreskarten verkauft.

Diese Verkehrsunternehmen waren im Jahr 2008 zum einheitlichen Verbundtarif in der Steiermark unterwegs. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Franz **Binder**
Romana Birnstingl GmbH
Capellari GmbH
Franz **Elbisberger**
Ernst **Fasching**
Friedrich **Feichtinger**
Peter **Freigassner**
Arno **Fruhmann** GmbH
Fuchs Reisen GmbH
Gerngroß GmbH
Wolfgang **Gersin**
Grazer Stadtwerke AG – Verkehrsbetriebe
(ab 1. Dezember 2008 GRAZ AG VERKEHRSBETRIEBE)
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
Greimel Reisen GmbH & Co KG
Gruber Verkehrsbetriebe KG
Grünerbus GmbH
Franz **Hammer**

F. **Handl** GmbH
Haupt GmbH & Co KG
Karl **Hütter** GmbH
Alois **Jakum** GmbH
Jandrisevits Reisen GmbH
Kastner KEG
Klug GmbH
Koller-Bus GmbH
Martoni Transport GmbH
Kurt **Matzer**
Mürztaler Verkehrs-GmbH
MVG regional Busbetrieb-GmbH
Naturpark-Bus Lercher
Niederl GmbH & Co KG
Obersteirische Kraftwagen-Verkehrs GmbH
Johann **Ofner** GmbH (bis 29. Februar 2008)
ÖBB Personenverkehr AG
ÖBB-Postbus GmbH
Burghard **Pichler**
Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH
August **Plank** GmbH
Posch KEG
Prehm GmbH

Friedrich **Pronegg**
Raimund **Putz**
Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH
Retter GmbH
Retter Reise- & Linienbus GmbH
Peter **Sagmeister**
Schliefssteiner GmbH & Co KEG
Schuch GmbH
Franz **Schwarz** GmbH & Co KG
Schwarz KEG
Claudia **Seebacher**
Martina **Spörk**
Stadtwerke Leoben – Verkehrsbetriebe
Steiermärkische Landesbahnen
Stelzer GmbH
Heribert **Stocker**
Südburg Kraftwagenbetriebs-GmbH & Co KG
Hans **Tropper** KG
Ulbing KEG
Watzke GmbH & Co KG
Weiss Autobusunternehmung GmbH
Wolf Reisen GmbH
Thomas Franz **Zierler**

Der Lenkungsausschuss des Verkehrsverbundes

Vertreter des Landes Steiermark

Franz X. Fromm

DI Manfred Gollner

DI Andreas Tropper (Vorsitzender)

Vertreter der Stadt Graz

Dr. Karl Kamper (stv. Vorsitzender) /

Mag. Susanne Mlakar

Kooptierte Mitglieder

DI Martin Kroißbrunner (Stadt Graz)

DI Werner Reiterlehner (Land Steiermark)

DI Martina Schalko / Mag. Gerhard Sailer

(Republik Österreich)

In beratender Funktion

Dr. Alfred Hensle (StVG)

Mag. Reinhard Hofer (StVG)

Der Aufsichtsrat der Steirischen Verkehrsverbund GmbH

Franz X. Fromm (stv. Vorsitzender)

Dr. Karl-Heinz Kohrgruber

Mag. Peter Lackner

Mag. Michael Rainer (vom Betriebsrat der StVG entsandt)

DI Werner Reiterlehner (Vorsitzender)

Horst Schachner

DI Karin Seifert-Bartsch (vom Betriebsrat der StVG entsandt)

Franz Soltesz

Ing. Mag. Josef Wallner

Die Generalversammlung der Steirischen Verkehrsverbund GmbH

Die Fachabteilung 18A des Landes Steiermark nimmt die Eigentümervertretung wahr.

Im Jahr 2008 bearbeitete die Steirische Verkehrsverbund GmbH neben ihren laufenden Aufgaben zahlreiche Projekte zur Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs in der Steiermark. Als Beispiel seien hier die Harmonisierung der Konzessionslaufzeiten, Projekte zur Verbesserung der Kundeninformation, sowie die Abwicklung von Marketingaktivitäten für S-Bahn und Obersteirertakt erwähnt. Kontinuierliche Einnahmesteigerungen belegten den Erfolg der gemeinsam mit Land und Verkehrsunternehmen neu eingeführten Verkehrsangebote. Der Umzug der Gesellschaft ins neue Büro in der Friedrichgasse sowie die Aufnahme von drei neuen Mitarbeitern verbesserten die Arbeitsbedingungen und beseitigten aufgetretene Kapazitätsengpässe.

Im Berichtsjahr sind die Mitglieder des Verkehrsverbund-Lenkungsausschusses viermal zusammen gekommen, und haben die von der StVG sorgfältig aufbereiteten Geschäftsstücke behandelt sowie die notwendigen Entscheidungen getroffen. In diesem Sinne

begleitete der Lenkungsausschuss aktiv die Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes.

Der Aufsichtsrat der StVG wurde im Jahr 2008 von der Geschäftsführung kontinuierlich über die Entwicklung des Verkehrsverbundes informiert. Im Zusammenwirken mit der Geschäftsführung wurden in insgesamt vier Sitzungen die jeweils erforderlichen Beschlüsse gefasst. Im Rahmen seiner Prüfungstätigkeit stellte der Aufsichtsrat fest, dass alle Geschäfte umsichtig und gewissenhaft geführt wurden. Die Buchführung und der Jahresabschluss der StVG zum 31. Dezember 2008 wurden von Dr. Ernst Grabenwarter, beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geprüft. Jahresabschluss und Lagebericht entsprechen nach dem erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk den gesetzlichen Vorschriften. Der Aufsichtsrat prüfte Jahresabschluss und Lagebericht und nahm den Bericht des Abschlussprüfers mit der Genehmigungsempfehlung an die Generalversammlung zur Kenntnis.

Bericht der Gremien aus dem Verbundjahr

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Mitgliedern von Aufsichtsrat und Lenkungsausschuss für ihr Mitdenken und Mitwirken in den beiden Gremien. Auch allen Partnern des Verkehrsverbundes danken wir auf diesem Wege für ihr Miteinander zur Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen. Schließlich sprechen wir der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Steirischen Verkehrsverbund GmbH unseren herzlichen Dank für ihre engagierten Leistungen aus, die erwiesenermaßen auch österreichweit große Anerkennung finden.

Für den Lenkungsausschuss:

DI Andreas Tropper
(Vorsitzender)

Für den Aufsichtsrat:

DI Werner Reiterlehner
(Vorsitzender)

Graz, 1. September 2009

Zahlen aus dem Verbundjahr

Verkaufte Fahrscheine 2008								
gegliedert nach Tarifarten und räumlichem Geltungsbereich								
Tarifart	Stadtzonen				Region+101	Region	n. zuordenbar	Gesamt
	Graz 101	Leoben 102	Bruck/Kapfenberg 103	Aichfeld 812				
Stundenkarte VP	2.990.421	210.592	230.119	169.208	371.035	791.109	2	4.762.486
Stundenkarte HP	1.576.847	274.949	257.732	210.871	406.268	902.894	2	3.629.563
24-Stunden-Karte VP	1.269.200	14.294	39.466	23.516	111.634	46.747		1.504.857
24-Stunden-Karte HP	69.404	358	8.735	1.522	21.796	14.052		115.867
Wochenkarte	213.299	10.312	8.133	11.677	108.197	57.206		408.824
Monatskarte	170.043	4.525	6.889	3.535	69.578	21.056		275.626
Studienkarte (4 Monate)	7.176	27	31		2.793	158		10.185
Studienkarte (5 Monate)	1.710	5	5		702	56		2.478
Studienkarte (6 Monate)	3.427	14	2		657	34		4.134
Halbjahreskarte	3.804	25	141	9	1.124	181	-198	5.086
Jahreskarte	8.256	64	583	35	2.972	649	-748	11.811
101/102/103 Plus	33.315	82	1.616					35.013
Graz-Karten	5.849							5.849
Angebotskarten							5.136	5.136
Freizeit-Ticket							9.120	9.120
Ferien-Ticket							4.646	4.646
10-Zonen-Karte VP	200.516	2.159	3.665			28	11.582	217.950
10-Zonen-Karte HP	20.975	194	846				2.776	24.791
Kraftfahrliementarif							32.071	32.071
Sonstige							31	31
Summe	6.574.242	517.600	557.963	420.373	1.096.756	1.834.170	64.420	11.065.524
in% von Gesamt	59,41%	4,68%	5,04%	3,80%	9,91%	16,58%	0,58%	100,00%

Stadtzone: sowohl Ein- als auch Ausstiegshaltestelle in der jeweiligen Stadt
Region+101: entweder Ein- oder Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
Region: weder Ein- noch Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
 Alle Daten ohne Schüler- und Lehrlingsfreifahrt; VP = Vollpreis, HP = ermäßigter Preis

Graz-Karten: 3- und 4-Tageskarten, Messesonderkarten
Angebotskarten: Radler-Tickets

Zahlen aus dem Verbundjahr

Beförderte Personen 2008								
gegliedert nach Tarifarten und räumlichem Geltungsbereich								
Tarifart	Stadtzonen				Region+101	Region	n. zuordenbar	Gesamt
	Graz 101	Leoben 102	Bruck/Kapfenberg 103	Aichfeld 812				
Stundenkarte VP	3.874.417	267.498	293.218	217.739	408.115	870.620	2	5.931.609
Stundenkarte HP	2.720.994	350.538	328.729	271.135	446.867	993.689	2	5.111.954
24-Stunden-Karte VP	6.944.984	76.464	211.470	127.110	468.199	128.129		7.956.356
24-Stunden-Karte HP	377.656	1.903	46.437	8.214	91.447	35.337		560.994
Wochenkarte	3.978.559	189.340	147.568	216.837	1.793.581	812.069		7.137.954
Monatskarte	13.555.209	349.571	520.510	278.844	4.221.374	1.204.199		20.129.707
Studienkarte (4 Monate)	2.324.572	7.043	9.178		679.703	39.703		3.060.199
Studienkarte (5 Monate)	684.301	1.702	1.680		212.729	16.550		916.962
Studienkarte (6 Monate)	1.647.281	6.047	1.142		237.551	9.811		1.901.832
Halbjahreskarte	1.569.867	7.686	61.206	4.080	329.666	46.449		2.018.954
Jahreskarte	7.254.800	53.495	522.569	27.954	1.673.642	378.679		9.911.139
101/102/103 Plus	2.462.664	2.360	65.440			200		2.530.664
Graz-Karten	41.942							41.942
Angebotskarten							10.786	10.786
Freizeit-Ticket							57.207	57.207
Ferien-Ticket							429.755	429.755
10-Zonen-Karte VP	2.646.811	28.499	41.330			134	55.594	2.772.368
10-Zonen-Karte HP	276.870	2.561	7.631				13.325	300.387
Kraftfahrliementarif							30.402	30.402
Korrekturdaten 1)							21.815	21.815
Summe	50.360.927	1.344.707	2.258.108	1.151.913	10.562.874	4.535.569	618.888	70.832.986
in% von Gesamt	71,10%	1,90%	3,19%	1,63%	14,91%	6,40%	0,87%	100,00%

Stadtzone: sowohl Ein- als auch Ausstiegshaltestelle in der jeweiligen Stadt
Region+101: entweder Ein- oder Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
Region: weder Ein- noch Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
 Alle Daten ohne Schüler- und Lehrlingsfreifahrt; VP = Vollpreis, HP = ermäßigter Preis; 1) = geschätzt

Graz-Karten: 3- und 4-Tageskarten, Messesonderkarten
Angebotskarten: Radler-Tickets

Zahlen aus dem Verbundjahr

Einnahmen 2008								
gegliedert nach Tarifarten und räumlichem Geltungsbereich								
Tarifart	Stadtzonen				Region+101	Region	n. zuordenbar	Gesamt
	Graz 101	Leoben 102	Bruck/Kapfenberg 103	Aichfeld 812				
Stundenkarte VP	5.243.433,20	368.888,60	402.296,80	296.352,90	2.665.432,10	2.425.320,64	29,60	11.401.753,84
Stundenkarte HP	1.889.614,90	247.454,10	231.959,60	189.783,90	1.509.003,80	1.575.194,70	27,00	5.643.038,00
24-Stunden-Karte VP	4.756.684,99	53.613,60	147.906,90	88.190,30	1.384.250,50	392.020,00		6.822.666,29
24-Stunden-Karte HP	131.892,30	680,20	16.596,50	2.891,80	119.838,50	55.603,20		327.502,50
Wochenkarte	2.068.184,96	101.043,20	79.407,00	114.434,00	2.221.613,40	927.550,60		5.512.233,16
Monatskarte	5.637.276,60	150.305,50	227.907,10	117.422,50	4.831.006,00	1.309.586,20		12.273.503,90
Studienkarte (4 Monate)	588.665,60	2.193,80	2.534,00		551.621,98	31.518,10		1.176.533,48
Studienkarte (5 Monate)	175.732,20	518,30	523,00		164.098,72	13.511,20		354.383,42
Studienkarte (6 Monate)	421.771,20	1.734,60	245,40		154.488,85	8.426,40		586.666,45
Halbjahreskarte	659.715,60	4.355,00	24.555,00	1.571,00	397.348,40	63.355,70	-17.350,50	1.133.550,20
Jahreskarte	2.566.518,70	19.895,00	181.430,00	10.973,00	1.968.509,60	445.194,90	-77.245,40	5.115.275,80
101/102/103 Plus	849.017,70	871,80	16.243,50					866.133,00
Graz-Karten	27.626,41							27.626,41
Angebotskarten							54.218,90	54.218,90
Freizeit-Ticket							112.479,20	112.479,20
Ferien-Ticket							92.475,30	92.475,30
10-Zonen-Karte VP	3.092.062,80	33.430,80	56.215,00			431,60	178.147,90	3.360.288,10
10-Zonen-Karte HP	161.401,00	1.515,80	6.484,80				21.379,60	190.781,20
Kraftfahrflorientarif							139.864,32	139.864,32
Korrekturdaten							18.925,51	18.925,51
Sonstige							93,00	93,00
Summe	28.269.598,16	986.500,30	1.394.304,60	821.619,40	15.967.211,85	7.247.713,24	523.044,43	55.209.991,98
in% von Gesamt	51,20%	1,79%	2,53%	1,49%	28,92%	13,13%	0,95%	100,00%

Stadtzone: sowohl Ein- als auch Ausstiegshaltestelle in der jeweiligen Stadt
Region+101: entweder Ein- oder Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
Region: weder Ein- noch Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
 Alle Daten ohne Schüler- und Lehrlingsfreifahrt; VP = Vollpreis, HP = ermäßigter Preis

Graz-Karten: 3- und 4-Tageskarten, Messesonderkarten
Angebotskarten: Radler-Tickets

Zahlen aus dem Verbundjahr

Verkaufserfolg Verbundtarif / Vergleich 2007 und 2008			
Einnahmen in EUR, gegliedert nach räumlichem Geltungsbereich			
Geltungsbereich	Januar - Dezember	Januar - Dezember	(2007 = 100)
	2007	2008	Index 2008
Stadtzone 101 (Graz)	26.322.229,70	28.269.598,16	107,40
Stadtzone 102 (Leoben)	887.557,80	986.500,30	111,15
Stadtzone 103 (Bruck/Kapfenberg)	1.347.722,00	1.394.304,60	103,46
Stadtzone 812 (Aichfeld)	768.786,40	821.619,40	106,87
Region + Zone 101	14.224.360,89	15.967.211,85	112,25
Region	6.555.974,95	7.247.713,24	110,55
Nicht zuordenbar	679.860,22	523.044,43	76,93
	50.786.491,96	55.209.991,98	108,71

Stadtzone: sowohl Ein- als auch Ausstiegshaltestelle in der jeweiligen Stadt
Region+101: entweder Ein- oder Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
Region: weder Ein- noch Ausstiegshaltestelle in Tarifzone 101
 Daten ohne Schüler- und Lehrlingsfreifahrt, ohne Hausrat

Verkaufserfolg Verbundtarif / Vergleich 2007 und 2008			
Beförderte Personen, gegliedert nach räumlichem Geltungsbereich			
Geltungsbereich	Januar - Dezember	Januar - Dezember	(2007 = 100)
	2007	2008	Index 2008
Stadtzone 101 (Graz)	48.731.558	50.360.927	103,34
Stadtzone 102 (Leoben)	1.260.878	1.344.707	106,65
Stadtzone 103 (Bruck/Kapfenberg)	2.240.254	2.258.108	100,80
Stadtzone 812 (Aichfeld)	1.118.376	1.151.913	103,00
Region + Zone 101	9.879.153	10.562.874	106,92
Region	4.280.805	4.535.569	105,95
Nicht zuordenbar	509.950	618.888	121,36
	68.020.974	70.832.986	104,13